



Antwort zur Anfrage Nr. 1879/2018 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **2. und 3. Bauabschnitt „Achse zum Rhein,, (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1) Welche Gründe veranlassten die Verwaltung, die ursprünglich im September angesetzte Veranstaltung zum 3. Bauabschnitt abzusagen?

Aufgrund ausstehender Koordinierungsarbeit innerhalb der Verwaltung konnte bisher keine Informationsveranstaltung zum 3. Bauabschnitt erfolgen.

2) Wird es nach Einschätzung der Verwaltung überhaupt zu einer Neugestaltung der sogenannten „Grünen Brücke“ im Rahmen des vom Bund-Länder-Programm geförderten Konzepts „Achse zum Rhein“ kommen?

Mit dem Urheber konnte keine zielführende Vereinbarung im Sinne der Vorgaben der Sozialen Stadt getroffen werden. Daher wird Abstand von der Umsetzung des 2. Bauabschnitts "Achse zum Rhein" genommen.

3) Hat die Verwaltung bei ihren Überlegungen für den 3. Bauabschnitt die Nutzung eines Teils des Rheinuferes durch die Stadtwerke AG für private Stellflächen und die Auswirkungen der geplanten Autoabsetzanlage und der Liegeplätze am Ufer zwischen den Straßen „Am Zollhafen“ und „Frauenlobstraße“ bereits Anfang September 2018 berücksichtigt gehabt oder wurden diese Aspekte erst später bei den Planungen berücksichtigt?

Der Geltungsbereich des Fördergebietes endet im Norden mit der Flucht der historischen Treppenanlage. Daher wurde bei den ersten Planungsüberlegungen zum Umfeld Caponniere die Fläche der Stadtwerke nicht berücksichtigt. Aktuell prüft die Verwaltung aufgrund der Relevanz, ob das Einbeziehen der Schiffsanlegestelle sowie der Autoabsetzanlage möglich ist. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

4) Falls sie bereits Anfang September bekannt waren: Wann und in welcher Form wollte die Verwaltung Ortsbeirat, Neustadtrat und Anwohner darüber informieren?

Die Verwaltung wird die Gremien nach vorliegender Prüfergebnisse informieren.

Mainz, 14.11.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter